



Reinigungs- u. Gefahrenhinweise für Gläser und Glasdächer

Das Glasdach besteht aus, für diesen Zweck vorgesehenen Verbundsicherheitsgläsern und NICHT aus „Begehbaren Gläsern“! Es gilt stets besondere Vorsicht, sollte ein Begehen des Glasdaches zu Reinigungs- bzw. Wartungszwecken nicht vermieden werden können. Es wird dringend empfohlen ausschließlich eine Fachfirma mit der Reinigung bzw. Wartung zu beauftragen!

Dieses Merkblatt gibt Hinweise zur fachgerechten Reinigung von verschiedenen Glasoberflächen.

Um die Eigenschaften der Gläser über den gesamten Nutzungszeitraum zu erhalten, ist eine fachgerechte, auf die jeweilige Verglasung abgestimmte Reinigung in geeigneten Intervallen Voraussetzung.

- Bei der Reinigung von Glas ist immer mit viel sauberem Wasser zu arbeiten, um einen Scheuereffekt durch Schmutzpartikel zu vermeiden.
- Als Handwerkszeuge sind zum Beispiel weiche, saubere Schwämme, Leder, Lappen oder Gummiabstreifer geeignet. Eine pflegliche Behandlung der Glasreinigungswerkzeuge ist eine weitere Voraussetzung, um Glasschäden zu vermeiden.
- Für Glas, Dichtungen u. Rahmen sind unterschiedliche Reinigungswerkzeuge zu verwenden.
- Unterstützt werden kann die Reinigungswirkung durch den Einsatz weitgehend ph-neutraler Reinigungsmittel oder handelsüblicher Haushalts-Glasreiniger.
- Handelt es sich bei den Verschmutzungen um Fett oder Dichtstoffrückstände, so kann für die Reinigung auf handelsübliche Lösungsmittel wie Spiritus oder Isopropanol zurückgegriffen werden.
- Von allen chemischen Reinigungsmitteln dürfen alkalische Laugen, Säuren und fluoridhaltige Mittel generell **nicht** angewendet werden.
- Um Kratzerbildung zu vermeiden, keine Werkzeuge und Hilfsmittel wie Spachtel, Stahlwolle, Stanleymesser- oder Rasierklingen zur Reinigung verwenden. Ein Reinigungsmittel darf die Oberfläche nicht erkennbar angreifen. Das sogenannte „Abklingen“ mit dem Glashobel oder auch der Einsatz eines Cerafeldschabers zur Reinigung ist nicht zulässig.